

PostFinance Konsumindikator

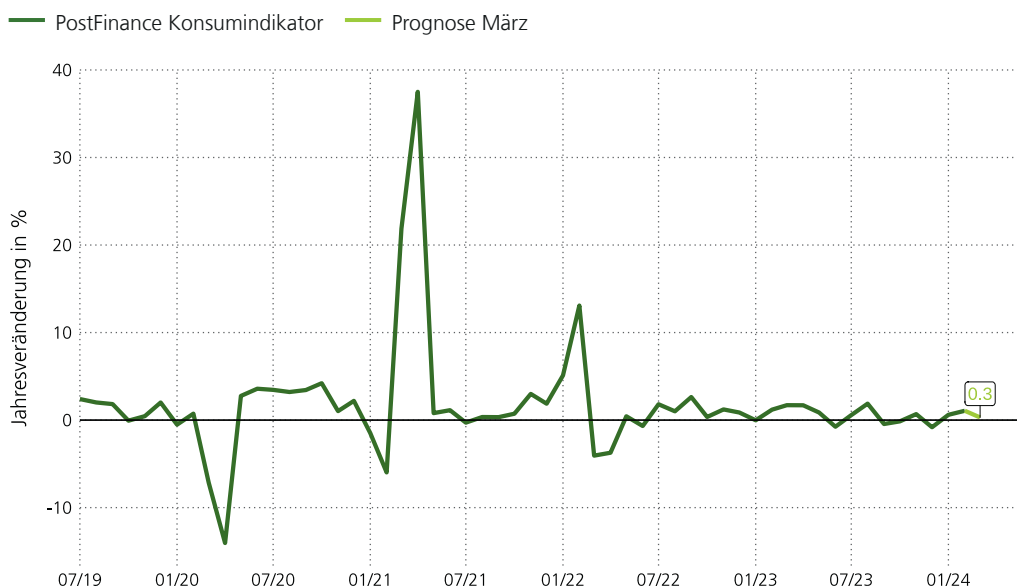
April 2024

PostFinance 

Schweizer Konsum bleibt konstant

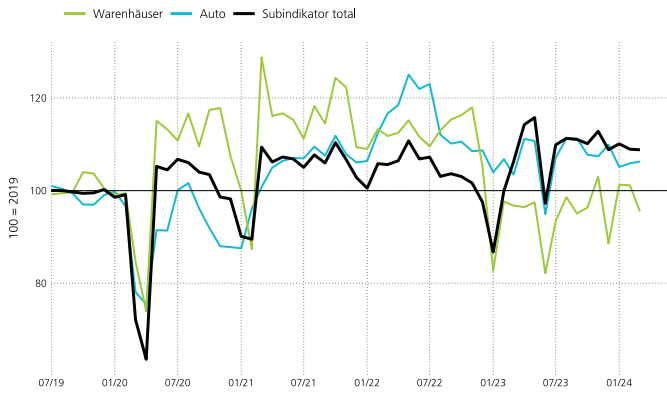
In den letzten Monaten haben sich die Sorgen um die Konsumtätigkeit der Schweizer Haushalte, die etwa die Hälfte der Schweizer Wirtschaftsleistung ausmachen, verstärkt. So bleiben die Schweizer Konsument:innen weiterhin äusserst pessimistisch, obwohl sich die Stimmungslage in den meisten westlichen Volkswirtschaften zuletzt deutlich verbessert hat. Auch die Schweizer Dienstleister haben jüngst ihren Geschäftsausblick deutlich nach unten korrigiert. Trotz dieser Herausforderungen deutet der PF-Konsumindikator bisher nicht auf einen spürbaren Einbruch hin. Kalenderbereinigt liegen die Schweizer Konsumausgaben im Vergleich zum Vorjahresmonat leicht um 0,3 Prozent höher.

PostFinance Konsumindikator



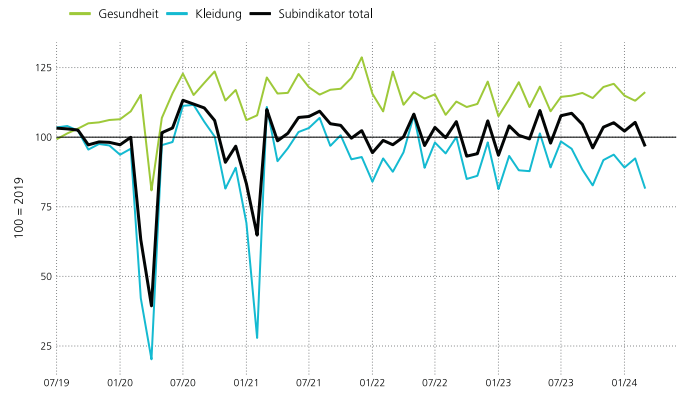
Mit 2,5 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen wofür Herr und Frau Schweizer monatlich ihr Geld ausgeben. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertageeffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spas & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

Subindikator «Alltag & Haushalt»



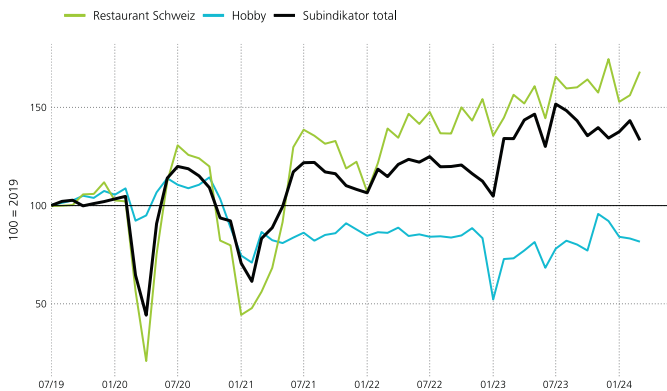
Seit fast einem Jahr haben sich die Gesamtausgaben für Güter des täglichen Bedarfs kaum verändert. Bei einzelnen Waren sind aber sichtbare Schwankungen festzustellen. Im März ist beispielsweise ein Rückgang der Ausgaben in Warenhäusern zu verzeichnen, während die Ausgaben für Autos leicht gestiegen sind.

Subindikator «Beauty & Wellness»



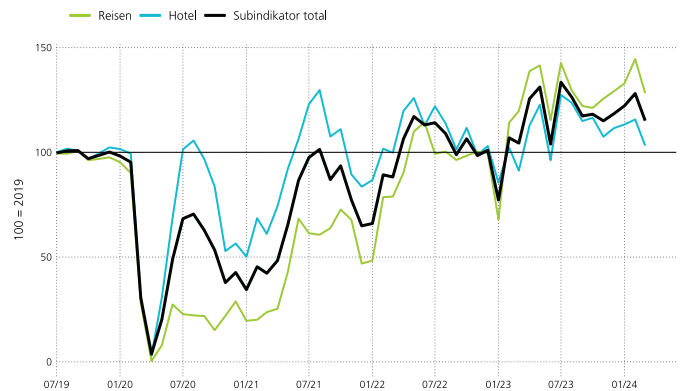
Die Aufwendungen im Beauty- und Wellnessbereich sind zuletzt leicht gesunken. Vor allem beim Kleiderkauf waren die Schweizer:innen zurückhaltender. Die Gesundheitsausgaben sind hingegen angestiegen.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Trotz des jüngsten Rückgangs bleiben die Ausgaben für Freizeitbeschäftigungen im Vergleich zu den Vorjahren auf einem erhöhten Niveau. Besonders beliebt sind weiterhin Besuche in Schweizer Restaurants, während Ausgaben für Hobbies seit Beginn der Messung gesunken sind.

Subindikator «Reisen»



Die Reisetätigkeit der Schweizer Bevölkerung, die zu Beginn des Jahres deutlich gestiegen war, nimmt wieder etwas ab. Im März sind sowohl die Ausgaben für Reisearrangements wie auch für Hotels gesunken.



Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung

